Die MHH – Medizin auf höchstem Niveau

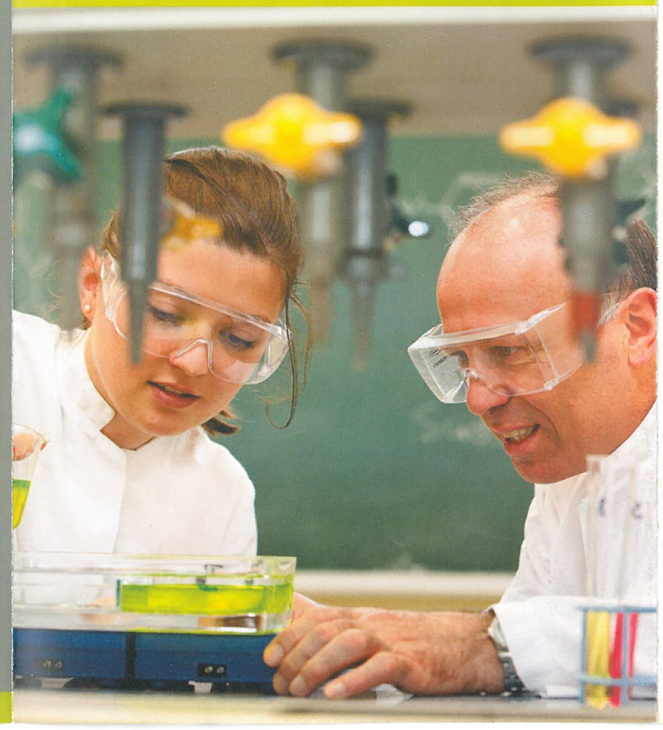
Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) ist eine der leistungsfähigsten medizinischen Hochschuleinrichtungen in Deutschland und zählt mit ihren Schwerpunkten Transplantationsmedizin, Infektiologie/Immunologie und regenerative Medizin weltweit zu den führenden medizinischen Zentren. Mit mehr als 57.000 stationären Patientinnen und Patienten und 415.000 ambulanten Behandlungskontakten pro Jahr ist die MHH ein Klinikum der Supramaximalversorgung. In kaum einer anderen Universitätsklinik in Deutschland werden so schwer kranke Patienten behandelt wie in den 18 medizinischen Zentren mit 75 Abteilungen auf dem Campus der Hochschule.

Ein Beruf – viele Chancen

Krankenhaus, eigene Praxis oder Forschung: Ärztinnen und Ärzte haben viele Berufsmöglichkeiten. Sie widmen sich nicht nur kranken, sondern auch gesunden Menschen und sind prophylaktisch tätig. In der Forschung helfen sie, neue Therapien und Heilmittel zu entwickeln. Als Arbeitgeber kommen beispielsweise Kliniken, die Bundeswehr, Krankenkassen oder Unternehmen in Frage.

Forschen zum Wohle des Patienten

Klinisch tätig zu sein verlangt, auf Augenhöhe der aktuellen Wissenschaft und Forschung zu bleiben, darum steht HannibaL ebenso für eine forschungsorientierte Medizinerausbildung. In der MHH lernen Sie die wissenschaftlichen Grundlagen der molekularen Medizin kennen, um innovative Therapiekonzepte zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und anzuwenden.
Mit der Strukturierten Doktorandenausbildung (StrucMed) können Sie schon während des Studiums eine experimentelle Doktorarbeit in einer Forschergruppe oder in Partnerinstituten der MHH anfertigen. Sie arbeiten für neun Monate eng mit renommierten Wissenschaftlern zusammen und sind fest in das Team integriert. Den spannenden Laboralltag lernen Sie so am besten kennen. Der Vorteil des Programms: Sie haben eine anspruchsvolle Doktorarbeit geleistet und bereits vor dem Examen abgeschlossen.



Bewerbung

270 Studienplätze stehen jedes Jahr zur Verfügung. Die Aufnahme des Studiums ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbungsfrist endet für Neuabiturienten am 15. Juli. Die Bewerbung für einen Studienplatz der Medizin im ersten Semester an der Medizinischen Hochschule Hannover erfolgt für Deutsche, Ausländer mit deutschem Abitur und EU-Bürger über die Stiftung „hochschulstart.de" (ehemals ZVS).
Das dazugehörige Informationsmaterial erhalten Sie online unter **www.hochschulstart.de** oder als Druckversionen in den Gymnasien, Studienberatungsstellen und Arbeitsämtern.
Die Studienplätze werden folgendermaßen vergeben:

20 Prozent an die Abiturbesten
20 Prozent nach Wartezeit
60 Prozent durch die Hochschule (bei Vorauswahl durch „hochschulstart.de" und dem Ergebnis eines Auswahlgespräches an der MHH).
Ausländische Bewerber wenden sich an **www.uni-assist.de**.

Beim Einstieg in höhere Fachsemester des Modellstudiengangs erfolgt die Bewerbung direkt über die Hochschule.
www.mh-hannover.de/10120.html

Kontakt

Informationen zum Bewerbungverfahren:
Studentensekretariat
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Telefon: 0511/532-6016
E-Mail: friedrichs.harald@mh-hannover.de
http://www.mh-hannover.de/15570.html

Informationen zum Studiumverlauf:
Studiendekanat
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neubergstr. 1
30625 Hannover

Telefon: 0511/532-9014
E-Mail: studiendekanat.info@mh-hannover.de
www.mh-hannover.de/hannibal.html

MHH
Medizinische Hochschule Hannover

Praxis von Anfang an

HannibaL, der Modellstudiengang Medizin

Von Anfang an dabei: Der Patient

Praxisstark und patientennah – das zeichnet den Modellstudiengang HannibaL (Hannoversche integrierte, berufsorientierte und adaptive Lehre) aus. Die klassische Trennung von Theorie und Praxis, also Vorklinik und Klinik, gibt es in der MHH nicht. Unser Konzept: Mit Unterricht am Patienten in das Studium starten und von Anfang an ärztliche Fertigkeiten erlernen. Das fächer- und jahrgangsübergreifende Lernen vermittelt Ihnen nicht nur die Anatomie und Funktionsweise der Niere, sondern auch wie sie untersucht wird und welche Erkrankungen vorkommen. Bei uns erhalten Sie eine exzellente Ausbildung in moderner Medizin. Mit HannibaL sollen Sie den Spaß und die Begeisterung für den ärztlichen Beruf entdecken.

Den Arztberuf von Grund auf erlernen

Die klinische Ausbildung zieht sich mit dem Jahresübergreifenden Curriculum Innere Medizin durch das gesamte Studium. Im Modul Propädeutikum I lernen Sie anhand von Patientenfällen Symptomatik, Anamnese, Diagnose und Therapie einer Erkrankung kennen. Im zweiten Jahr folgt mit dem Kurs Diagnostische Methoden durch den direkten Patientenkontakt die Vermittlung der „handwerklichen" Diagnosetechniken. Im dritten und vierten Jahr werden die wichtigsten Krankheitsbilder im Blockpraktikum Innere Medizin interdisziplinär erörtert und durch Bedside-Teaching vertieft. Das fünfte Jahr schließt mit Differentialdiagnose und -therapie das Studium ab und befähigt Sie zum Praktischen Jahr (PJ). Innerhalb von sechs Jahren werden Sie an der MHH zu kompetenten und selbstständigen Ärztinnen und Ärzten ausgebildet.

Das MHH-Skills Lab – Sicherheit für die Praxis

Um Routine für die Praxis zu erlangen, brauchen Sie viel Übung. Im interdisziplinären Skills Lab Hannover (SkilLaH) trainieren Sie die verschiedenen ärztlichen Fertigkeiten wie Blutentnahme, chirurgische Händedesinfektion oder das Legen eines Harnblasenkatheters. Dafür stehen verschiedene Themenräumen zur Verfügung, die mit Phantomen und Übungsmodellen realistisch ausgestattet sind.

„Fair und schnell"– E-Prüfungen an der MHH

Das mobile elektronische Prüfungssystem Q[kju:] der MHH sorgt für transparente und faire Prüfungen – und gibt Ihnen schnell eine Rückmeldung, ob Sie bestanden haben. Außerdem bietet das Verfahren die Möglichkeit, Bilder und Videos in die Prüfung zu integrieren. Dadurch kann in der Klausur ein breiteres, am Berufsbild des Arztes orientiertes Spektrum an Wissen realitätsnah abgefragt werden. Mit einem integrierten Evaluationsprogramm können Lehrveranstaltungen und Studienbedingungen umfassend bewertet werden. Damit wird die Lehre kontinuierlich verbessert.

Der Campus lebt

Lernen ist nicht alles. Spaß haben, Sport treiben oder aber sich sozial engagieren – an der MHH gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Ein breites Sportprogramm sowie ein modern eingerichteter Fitnessraum stehen Ihnen zur Verfügung. In studentischen gemeinnützigen Projekten wie dem Teddybärkrankenhaus oder der Gruppe Erstsemesterarbeit (GEA) können Sie ehrenamtlich Verantwortung übernehmen. Im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und in der Studienkommission können Sie sich aktiv für Ihre Studienbedingungen einsetzen. Wer sich kulturell betätigen möchte, ist im Chor, im Orchester oder in der Schauspiel-AG genau richtig.

Insgesamt 375 Betreuungsplätze gibt es für die Kinder von Studierenden und Beschäftigten der Hochschule. Das Angebot zeichnet sich durch flexible, ganzjährige Öffnungszeiten aus. Damit ist die MHH deutschlandweit die Hochschule mit dem besten Kinderbetreuungsangebot.